



EMAS – EIN SINNVOLLER WEG FÜR DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT VON KMU

Dr. Stefan Müssig, Frank Kermann, 11. Mai 2021

„Es geht nicht nur um technische Lösungen. Die Menschen zu begeistern auf Unternehmensebene, das ist eigentlich die Herausforderung.“

Karlis Kalns, Nachhaltigkeitsmanager bei Weleda

WARUM EMAS?



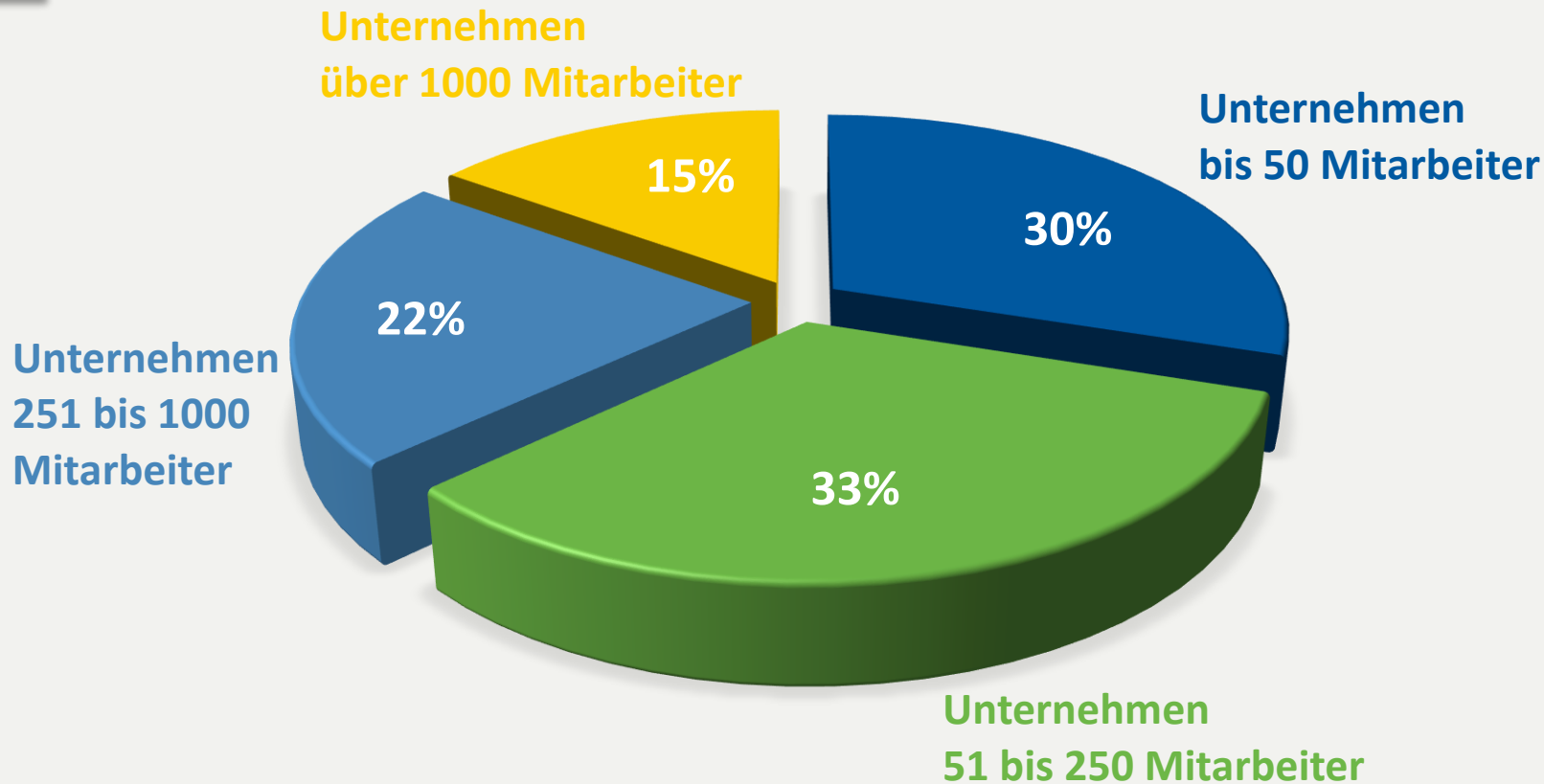
?

**Wo finde ich
passende Beratung
und Unterstützung?**

**Was bringt´s
unterm Strich?**

**Wie läuft das
Ganze ab?**

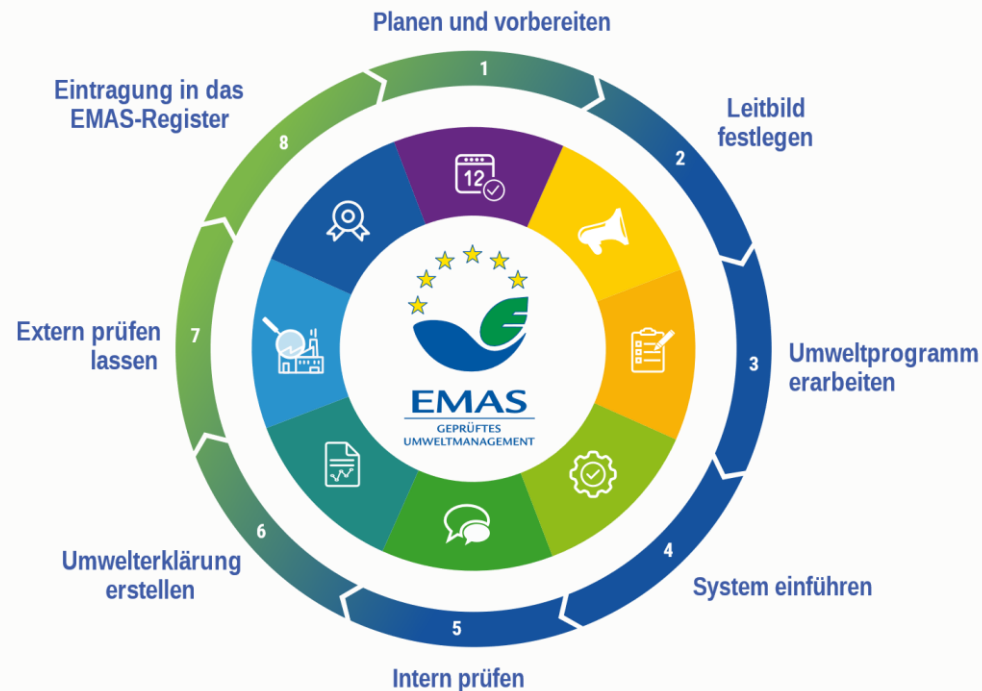
EMAS - EIN TOOL FÜR KMU



ANFORDERUNGEN

Schritte zur Einführung von EMAS im Betrieb

- Schritt für Schritt:
emas.de/emas-anwenden
- Kompakt im EMAS-Leitfaden:
emas.de/einstieg



2. LEITBILD FESTLEGEN



1



2



3



4



5



6



7



8



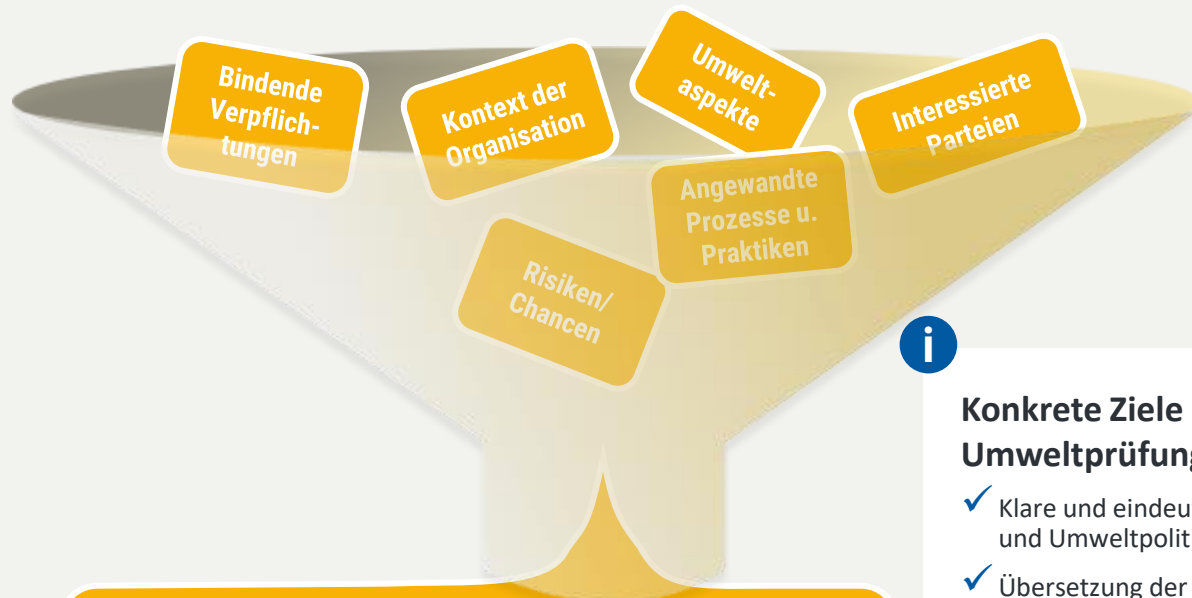
Was sind Sie bereit in Ihrem Betrieb für die Umwelt zu leisten?



Grundsätzliche strategische Ausrichtung formulieren

- ✓ Von oberster Leitungsebene festgelegt
- ✓ Stellenwert des Umweltschutzes beschreiben
- ✓ Selbstverpflichtung zu
 - Verbesserung der Umweltleistung
 - Vermeidung von Umweltbelastungen
 - Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften

3. UMWELTPROGRAMM ERARBEITEN



Konkrete Ziele und Maßnahmen, abgeleitet aus der Umweltprüfung

- ✓ Klare und eindeutige Verbindung zu bedeutenden Umweltauswirkungen und Umweltpolitik
- ✓ Übersetzung der Umweltpolitik in tägliche Praxis
- ✓ Enthält Verantwortlichkeiten, Zeitrahmen und benennt erforderliche Mittel
- ✓ Ziel: Verbesserung der Umweltleistung

Umweltprogramm

1. Ziel → Maßnahme → Termin
2. Ziel → Maßnahme → Termin
3. Ziel → Maßnahme → Termin

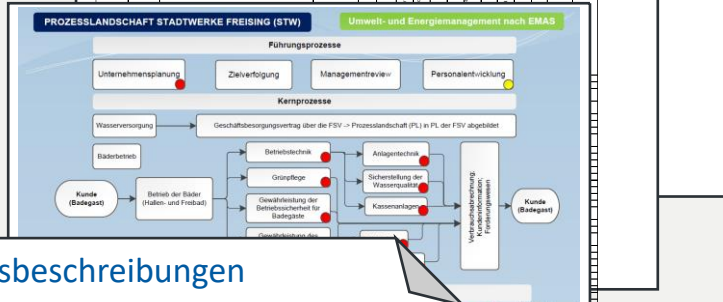
4. DURCHFÜHRUNG



Organigramm

Verantwortungsmatrix UM

Verantwortungsmatrix	
V	Die Verantwortliche kann Aufgaben delegieren, behält aber immer die Gesamtverantwortung
U	Die oder der Verantwortliche, dem die jeweilige Aufgabe übertragen wurde, sollte sie ausführen
M	Stellt eine Unterstützung der Verantwortlichen bei der Umsetzung der Aufgabe dar
B	Wird von der Stützperson/Expertenkommission berufen
K	Führt unabhängig von den Verantwortlichen beratende bzw. koordinierende durch



Prozessbeschreibungen



Prozessanalyse mit Hilfe der „Turle“

- Die vier Beine stellen die Säulen des Prozesses dar:
1. Materielle Ressourcen (Ausrüstung, Material, Infrastruktur)
 2. Personelle Ressourcen (qualifiziertes Personal)
 3. Vorhandenes Know-how (Verfahrensbeschreibungen, Methoden, Techniken)
 4. Leistungsindikatoren (Kennzahlen, Messgrößen)



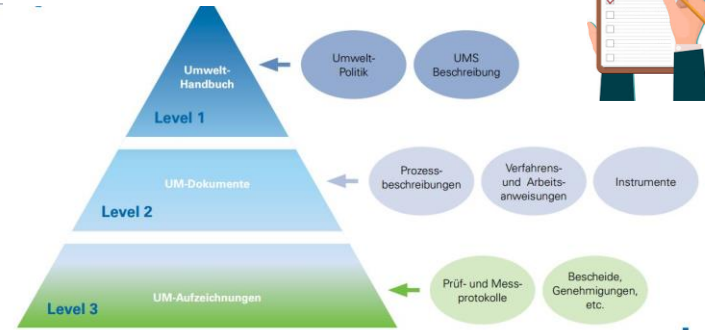
Mein Umweltpass

Persönliche Daten	
Name	Herr Mustermann
Personalnummer	50555
Abteilung	Logistik
Mein Umweltbeitrag an meinem Arbeitsplatz	
<ul style="list-style-type: none"> Licht nicht unnötig brennen lassen Abfall trennen Beim Heizen Türen und Fenster geschlossen halten PC und Bildschirm nach Arbeitsende ausschalten Kopfen mitsamen 	
Mein Umweltbeitrag im Rahmen meiner Aufgabe	
<ul style="list-style-type: none"> Umweltfreundliche Beschaffung sicherstellen Transportauslastung 	
Meine Umweltideen und Verbesserungsvorschläge gebe ich an den Umweltmanagementbeauftragten (UMB) weiter.	
Herr Mustermann (Unterschrift)	

Umweltpolitik	
<p>Der verantwortungsvolle Umgang mit Umwelt und Ressourcen ist unser erklärtes Ziel bei Produktentwicklung und Gestaltung unserer Prozesse. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller zutreffenden Gesetze, Normen und Regelwerke und kommunizieren dies auch gegenüber unseren Kunden und Lieferanten.</p> <p>Wir arbeiten permanent an der Reduzierung unseres Ressourcenverbrauchs und involvieren dabei unsere Mitarbeiter.</p>	
SIN EN ISO 14001	
<ul style="list-style-type: none"> Die Norm ist ein Regelwerk für Umweltmanagement, und sie ist weltweit gültig. Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung einer Organisation. 	
EMAS	
<ul style="list-style-type: none"> EMAS = Eco-Management and Audit Scheme EMAS ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Der Betrieb ist verpflichtet, eine Umweltklärung zu erstellen, in der er umweltrelevante Kennzahlen darstellt. 	
Hauptziele von Umweltmanagementsystemen	
<p>Reduzierung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> Emissionen in die Luft (CO₂) Einleitungen in Gewässer (Abwasser) Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen Nutzung von Energie Abfall Lärmbelastung 	

Aufbau des Managementsystems im Unternehmen

- ✓ Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse verteilen
- ✓ Mitarbeiterbeteiligung, Fähigkeiten, Schulungen und Bewusstsein für Umweltschutz
- ✓ Kommunikation in- und extern
- ✓ Dokumentation (z.B. per Umweltmanagementhandbuch)
- ✓ Ablauf-/Prozesslenkung, Überwachung und Messung
- ✓ Bewertung und Einhaltung von Rechtsvorschriften
- ✓ Festlegen von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen



Aufbau UM-Dokumentation

6 UMWELTERKLÄRUNG ERSTELLEN *



1



2



3



4



5



6



7



8

Zeigen Sie Ihre Fortschritte und Erfolge!



Leistungen für die Umwelt nach draußen tragen

Inhalte:

- ✓ Beschreibung der Organisation sowie ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen,
- ✓ Umweltpolitik und bedeutende Umweltaspekte
- ✓ Umweltprogramm
- ✓ Daten über die Umweltleistung
- ✓ Benennung relevanter rechtlicher Umweltvorschriften, Nachweis über deren Einhaltung,
- ✓ Name und die Zulassungsnummer des Umweltgutachters sowie Datum der Validierung.

* Die Umwelterklärung ist in Nachhaltigkeitsberichte integrierbar (geprüfter Teil muss erkenntlich sein)



7. EXTERN PRÜFEN LASSEN



Staatlich zugelassene Umweltgutachter/innen überzeugen sich vor Ort von der Wirksamkeit des UMS

- ✓ Gutachter aus dem passenden Wirtschaftsbereich finden (NACE-Codes) www.emas.de/dau
- ✓ Programm für Begutachtung anfertigen und relevante Dokumente parat halten
- ✓ Möglichkeit der Begutachtung im Stichprobenverfahren bei mehreren Standorten
- ✓ Begutachtung: Begehung des Standorts, Stichprobenkontrollen, Gespräche mit Personal und Leitungsebene, Dokumentenprüfung

Prüfzyklus

gesamtes UMS + validierte Umwelterklärung: 3 (4) Jahre
Aktualisierte Umwelterklärung: jährlich (alle 2 Jahre)



8. EINTRAGUNG INS REGISTER



1



2



3



4



5



6



7



8

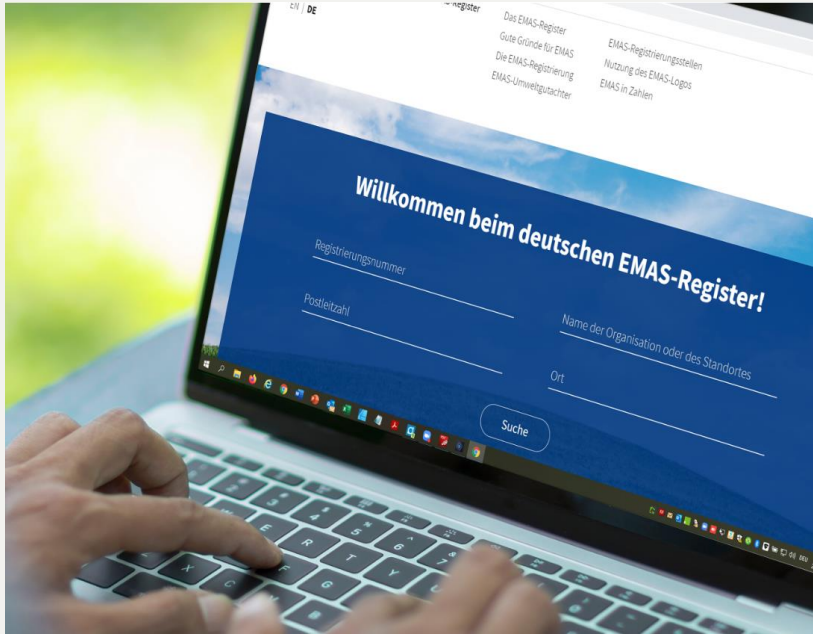


Beantragen der offiziellen Eintragung bei der zuständigen IHK oder HWK

- ✓ Nach Bestätigung des Umweltgutachters erfolgt Antrag auf Registrierung bei IHK/HWK
- ✓ Diese führt Endkontrolle unter Einbeziehung der zuständigen Umweltbehörde durch
- ✓ Vergabe einer individuellen Registernummer
- ✓ Nutzung des EMAS-Logos

Nach der Validierung ist vor der Validierung – der Zyklus beginnt von vorne!

Registrierungszyklus: 3 (4) Jahre
www.emas-register.de



Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses

Tel. +49 30 29773230

 info@uga.de

 www.emas.de

 EMAS-Newsletter: www.emas.de/newsletter-abonnieren

 Publikationen: www.emas.de/publikationen

 [@EMAS_Germany](https://twitter.com/EMAS_Germany)

 [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/emas)

 [@EMAS.Germany](https://www.facebook.com/EMAS.Germany)

 [emas.de](https://www.youtube.com/emas.de)

 [Xing](https://www.xing.com/emas.de)

